

# Den Bauerfolg nicht durch Detailfehler gefährden

**STALLBAU** - Im letzten Teil der Serie über den Neubau von Milchviehställen werden Tipps zur Gestaltung von Gängen, Boden und Fressplätzen gegeben.

Ein Liegeboxenlaufstall muss gut geplant sein. Das gilt nicht nur für die Boxen selbst, sondern auch für die Gänge und andere wichtige Bauteile. Detailfehler können hier gravierende negative Konsequenzen nach sich ziehen.

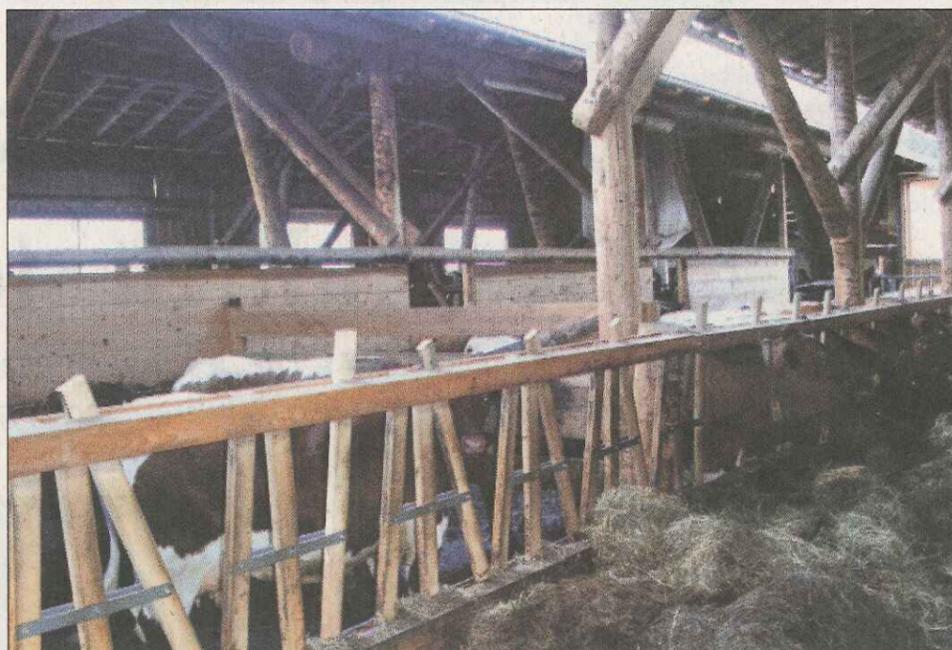
## Gänge dem Kuhverkehr anpassen

Laufgänge für Kühe müssen mindestens 2,5 Meter, Fressgänge mindestens 3,2 Meter breit sein. Quer-, Treib- und Zugänge zum Melkstand oder Auslauf sollen entweder für ein Tier oder für das aneinander Vorbeigehen von zwei Tieren angelegt werden. Für Kühe gilt dabei, dass die Gangbreite für ein Tier 80 bis maximal 100 Zentimeter betragen soll, die Gangbreite für zwei Tiere mindestens 220 Zentimeter (werden Tränken, Lecksteine oder Kratzbürsten im Gang platziert, ist das Maß zu vergrößern).

## Boden darf nicht rutschig sein

Die Böden im Tierbereich müssen rutschfest sein. Das verwendete Bodenmaterial übt einen maßgeblichen Einfluss auf die Rutschsicherheit aus. Geschlossene (planbefestigte) Böden aus Beton können durch ständiges Begehen und/oder regelmäßiges Abschieben mit Metallschiebern mit der Zeit sehr glatt werden. Dieses Problem kann durch Verwendung von Reinigungsschiebern mit Kunststofflippen und einer richtigen Profilierung der Bodenoberfläche (Rautenmuster, Rillenmuster oder kräftiger Besenstrich) verringert werden.

Gussasphalt-Beläge mit rauer, aber nicht zu rauer, Oberfläche (Asphalt und Quarzsand) bleiben dauerhaft rutschfest und eignen sich vorwiegend für den geschlos-



Fressgitter können auch gut in Selbstbauweise hergestellt werden.

FOTOS (3): OFNER-SCHRÖCK

## INFO-MATERIAL ZUM BAUEN MIT HOLZ

Das Österreichische Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL) bietet zum Thema Bauen mit Holz interessante Behelfe an: die landtechnische Schriftenreihe, Heft 205, „Landwirtschaftliche Betriebsgebäude aus Holz - Konstruktionsmodelle“ und Konstruktionspläne für Kantholz-Universalrahmen. Das Heft 205 (Preis: fünf Euro) stellt eine Sammlung verschiedener Bauweisen dar und präsentiert einen Überblick über mögliche Konstruktionsmodelle, die von Bauwilligen als Vorinformation und als Entscheidungshilfe herangezogen werden können.

Die zehn ÖKL-Kantholz-Universalrahmen sind Modelle für moderne Pultdachkonstruktionen für Remisen, Außenklimaställe beziehungsweise Offenfrontställe oder mehrgliedrige Variationen mit Cuccetten sowie mit überdachtem Futtertisch. Die einzelnen Typen können unterschiedlich genutzt und miteinander in verschiedenen Variationen kombiniert werden. Der Preis beträgt 89 Euro je Plan (inklusive der statischen Berechnungen, in einer Mappe zusammengestellt). Weitere Informationen/Bestellung: [www.oekl.at](http://www.oekl.at) oder Tel. 01 / 505 18 91. M.S.



Verschiebbare Fressgitter verhindern das gegenseitige Verdrängen der Tiere.

senen Stall. Sie müssen jedoch feucht gehalten werden.

Gummiauflagen haben in Untersuchungen und in der praktischen Anwendung positive Auswirkungen auf das Lauf- und Komfortverhalten sowie auf die Klauengesundheit von Milchkühen gezeigt, ihre langfristige Haltbarkeit lässt sich zurzeit jedoch noch nicht abschließend beurteilen. Sie sind sowohl für planbefestigte als auch für Spaltenböden erhältlich.

## Fressplatz ausreichend groß dimensionieren

Es ist ein Tier-Fressplatz-Verhältnis von eins zu eins anzustreben. Rechtlich gesehen ist jedoch bei „ad libitum-

Fütterung“ (nicht portionierte Futtervorlage auch ein Tier-Fressplatz-Verhältnis von bis zu 2,5 zu eins möglich. Die Fressplätze müssen die in der Tabelle angegebenen Mindestmaße erfüllen.

Bei der Wahl des Fressgitters kann zwischen nicht verschließbaren und verschließbaren Fressgittersystemen gewählt werden. Zu den nicht verschließbaren Systemen gehören Nackenriegel, Palisaden-, Schrägstab- und Schwalbenschwanzfressgitter. Sie sind insbesondere geeignet, wenn einheitliches Grundfutter vorgelegt wird.

Verschließbare Fressgittersysteme umfassen alle Arten

von Selbstfangfressgittern, wobei Sicherheitsfressgitter viele Vorteile bieten. Selbstfangfressgitter verhindern das gegenseitige Verdrängen von Tieren am Barrn. Das Fressgitter sollte um 15 bis 20 Grad zum Futterbarrn hin geneigt ausgeführt werden.

Dr. Elfriede Ofner-Schröck  
Leiterin der Abteilung für Tierhaltung und Aufstallungstechnik, LFZ Raumberg-Gumpenstein (Stmk.)

• Bereits erschienen zu diesem Thema in BZ Nr. 03 „Lieber ein guter Bauplan als später hohe Kosten und Ärger“ und Nr. 04 „Nicht nur die Boxengröße ist entscheidend“.

## FAZIT: AM SCHLUSS NICHT HUDELN

Beim Bau eines Milchviehstalles sind letztlich viele Planungsschritte zu setzen. Für das erfolgreiche Funktionieren eines Stallsystems ist es aber besonders wichtig, am Ende der Planungs- und Bauphase auf die korrekte Detailausführung zu achten, da hier trotz stimmigem Gesamtkonzept zahlreiche Fehler auftreten können.

Jede Menge Fragen sind ausreichend abzuklären: Werden die

Liegeboxenbügel in der richtigen Höhe montiert? Welche Korngröße und Kornqualität wird für die Bodenausführung verwendet? Sind die Steuerelemente der Liegeboxen (zum Beispiel Nackenriegel) richtig eingestellt? Verbunden mit einem behutsamen Überführen der Herde in die neue Haltungsumwelt und einer aufmerksamen Tierbeobachtung ist dies letztendlich der Schlüssel zum Erfolg.



Laufgänge müssen Platz für einen ungestörten Tierverskehr bieten.

**ÖSTERREICH- PREMIERE**

Jetzt neu in der **110 PS Klasse AGROFARM 430**

48 km/h  
Z4PF WELLEN  
100  
DEUTZ

**Gewinnspiel**

Einladung zur **DEUTZ-FAHR ON TOUR**  
Modellvorstellung 2009

- Möglichkeit zum Probefahren
- Kostenloser Zapfwellen-Leistungstest Ihres Traktors (jedes Fabrikat)
- großes Gewinnspiel, geheizte Halle
- für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

**Termine:**

2.2.2009, 13-17 Uhr Fa. Kraftfahrzeuge u. Landma. 4720 Neumarkt, Pogbergstr. 18	3.2.2009, 9-12 Uhr Fa. Eder Josef 4770 Andorf, Großschörgen 34
3.2.2009, 14-17 Uhr Fa. Sumereder Ludwig 4720 Pötting, Rumpfendopf 5	4.2.2009, 13-17 Uhr Fa. Haase Landtechnik 4611 Buchkirchen, Kalzitstr. 14
5.2.2009, 9-12 Uhr Fa. Elmecker Martin 4192 Schenkenfelden 14	5.2.2009, 14-17 Uhr Fa. Krenn Alois, Mollmannsreith 4154 Kollerschlag

Nähere Information bei Ihrem DEUTZ-FAHR Partner oder 01-80 160 - 20 [www.deutz-fahr.at](http://www.deutz-fahr.at)

## Claas übergab den 11.111. Mähdrescher mit Hybrid

**HYBRIDSYSTEM** - Leistungsstarke Erntetechnik ist nach wie vor gefragt.

Hoher Durchsatz und beste Erntequalität werden beim Mähdrusch angestrebt. Das Hybrid-System des nun übergebenen Lexion 600 soll dies garantieren. Es stellt eine Kombination eines

tangentialen APS-Dreschsystems mit der Roto Plus-Restkornabscheidung dar. Claas ist damit nach eigenen Angaben der einzige Hersteller, der beide Systeme in einer Maschine kombiniert.

## VOGEL NOOT SOIL SOLUTIONS



### VN MasterDrill

Pneumatische Sätetechnik für alle Fälle  
Systemlösungen von 3 bis 8 m

**JETZT Winterpreise sichern**



Aufbaugeräte 3-Punkt-Anbau Front-Tank-Lösungen

einstellleicht - präzise - wirtschaftlich

## VOGEL NOOT SOIL SOLUTIONS

A 8661 Wartberg/Mürztal • 03858/605-220 • [www.vogel-noot.info](http://www.vogel-noot.info)